

Ven 9. Januarij 8. zum Dritten
mal gedünget 1591.

Am 9. Jan.
nach 6
5. 17. 18.
1591
Görlitz.

Hanns Grotz und Michel Grotz haben das dritte Aufge-
bot Jung Kurt Zundt auf Christoff Radtke Haus so sag
also 300. ml befunden lassen und ihre eigene Bedenken

Hanns Biffeler hat per hundert die dritte Plage des an-
der Aufgebots auf Antonij Grotz des alten Wirtzgerbers
festigen verlassenschaft, litzend und farnen, so sag also 50. ml
befunden lassen.

Lassen Jung Kurt Zundt
nach 6. 17. 18. 1591
die dritte Auflage

Sara Franke Biffeler hat per hundert Plagen zu
Grotz. Richtiges Haus und das dritte Aufgebots wegen der
Baus im Stadtbüch, befunden. So sag also 18. ml.

Eliaß Richter hat per hundert Plagen zu Hannsin Biffeler
haus, wegen seines Wirtes Christoff Radtke Litzend und farnen,
dem zu seiner Befeldbrief auf 17. fe 15. ang. hat, und die ge-
schrieben wider den geliebten Euerer Ertzung geschalt.

Christoff Radtke wider
auf 17. fe 15. ang. hat
und die geschriebene
wider den geliebten
Euerer Ertzung geschalt.

Zusamens Richter Plage zu der Hanns Grotzlerin, wegen
seiner Verfassung die nur von der Stadt Grotz, und die geschaltene
Provision mit Grotz Grotzingers junioris verlassenschaft von dem
Hann in der nichtigen Gelder, so sie der alten Stadtschrei-
ben sel gelien haben, und nach der D. Ertzung unumwendig in
weg nachgegeben werden.

Provision mit Grotz
Grotzingers junioris
verlassenschaft von dem
Hann in der nichtigen
Gelder, so sie der alten
Stadtschreiben sel gelien
haben, und nach der D.
Ertzung unumwendig in
weg nachgegeben werden.

Am 6. Okt
1591
Görlitz.